

Jüdischen Kultusgemeinde
Wuppertal, den 04.05.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Vorfeld möchte ich mich für dieses formlose Schreiben entschuldigen. Die Angelegenheit, mit der ich mich heute an Sie wende, ist allerdings äußerst dringend und eilig!!!

Wie Sie aus der Presse erfahren konnten, findet am 7. Mai 2011 in der Wuppertaler Unihalle die sogenannte „9. Konferenz der Palästinenser in Europa – Die Generation der Rückkehrer kennt ihren Weg“ statt, zu der etwa 5.000 Teilnehmer erwartet werden.

Einer der Veranstalter, und zwar die PRC, ist laut dem Verfassungsschutzbericht des Berliner Innensenators Körting von 2010 eine der HAMAS nahe stehenden Organisationen.

Für die Teilnahme an der Konferenz wurden mehrere HAMAS-Funktionäre und Islamisten angefragt.

Laut EU wird die HAMAS, die in Gaza an der Macht ist und die übrigens auch unsere israelische Partnerstadt Beer Sheva und andere israelische Städte beschießt, aber seit 2001 als Terrororganisation eingestuft.

Im Namen des Vorstands, des Gemeinderates und der Mitglieder der Jüdischen Kultusgemeinde Wuppertal bitte ich Sie, noch in dieser Woche eine außerordentliche Sitzung des Stadtrates zu beantragen, um dieses HAMAS-Großevent doch noch zu verhindern. Wir sind der Meinung, dass unsere Stadt keine offene Bühne für Terroristen, Islamisten und Antisemiten bieten darf!

Mit freundlichen Grüßen

JÜDISCHE
KULTUSGEMEINDE WUPPERTAL
L. Goldberg
Vorstandsvorsitzender